

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|--|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09232672 |
| Kreis | Mittelsachsen |
| Gemeinde | Burgstädt, Stadt |
| Anschrift | Friedrich-Marschner-Straße 18 |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Burgstädt * 638h |
| Bauwerksname | Zentralschule Burgstädt (ehem.); Hans-Schemm-Schule (ehem.); Ernst-Schneller-Schule (ehem.); Gymnasium Burgstädt |

Kurzcharakteristik

Schule mit drei Torhäuschen; großstädtisch wirkende, weitläufige Anlage mit differenzierter, symmetrischer Baumassengliederung, vier- bis fünfgeschossiger Komplex, Putzbau mit Walmdachlandschaft, 1911-1913 von den Gebrüdern Kießling aus Kötzschenbroda bei Dresden im Reformstil mit neubarocken Anklängen erbaut, stadseitig zum Schulhof hin differenzierte Baukörperstaffelung, eine Cour d'honneur andeutend, vor fünfgeschossigem Mittelbau mit Dachreiter zentral vorgelagerte, kombinierbare Doppelturnhalle mit zwei großen, themenartigen Korbbogenfenstern, beidseitig Arkaden zu den Haupteingängen, östlich und westlich davon je ein kleiner Schmuckhof mit Brunnen (zahlreiche Wandbrunnen im Inneren), figürlicher, floraler und ornamentaler Bauschmuck, bauzeitlich größte Schule Sachsens, lokale Landmarke, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich, ortsgeschichtlich, künstlerisch und städtebaulich von Bedeutung

| | |
|--------------------------|---|
| Datierung | 1911-1913 (Schule); 1913 (südliche Torhäuschen); 1913 (nordöstliches Torhäuschen) |
| Ausweisungsstelle | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen |



| | |
|-------------------|---------------------|
| Fotonummer | F 09232672 A |
| Aufnahmejahr | 2026 |
| Fotograf | Seifert, Jörg |
| Beschreibung | Ansicht von Nordost |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

